



#### Zubereitung

Extractum Apii fluidum: 1kg Früchte nach speziellem Verfahren zu einem 1Liter Fluidextrakt perkoliert.

Ätherisches Öl entfernt man nach Filtrieren durch mit Alkohol getränktes Papier.

Decoct (Früchte): 1:5

Infus: 1g Droe nach Quetschen mit kochendem Wasser begießen und nach 5-10 min abseihen.

In verschiedenen Teemischungen enthalten (Nieren- und Blasen Tees).

#### Identität

Es erfolgt eine organoleptische Prüfung. Über DC können die Cumarine nachgewiesen werden.

#### Reinheit

Fremde Beimengungen: max. 1% (BPC49).

Säureunlöslicher Aschegehalt: max. 2% (BPC49).

#### Gehalt und Gehaltsbestimmung

Ätherische Öle (Früchten): mind. 1,5% (BPC49).

Volumetrische Bestimmung für ätherische Öle (DAB10), Hochdruckflüssigkeits-Chromatographie für Cumarine und Flavonoide.

#### Lagerung

Soll dicht verschlossen, vor Licht und Feuchtigkeit geschützt, erfolgen.

### Substanzen

- ätherisches Öl (1,9 bis 3,0%): Hauptbestandteile (+)-Limonen (Anteil über 60%), beta-Selinene (Anteil bis 13%), Phthalide (u.a. 3- Butyldenphthalid, 3-Butylphthalid, 3-Isovaleryliden-3a,4-dihydrophthalid, 3-Isobutyldenphthalid, Sedanolid, Neocnidolid)
- Flavonoide: u.a. Graveobiosid A und B, Apiaín, Isoquercitrin
- Furanocumarine, u.a. Bergapten, Isoimperatorin, Isopimpinellin
- fettes Öl (5 bis 29%)

### Anwendung in Lebensmitteln

Sellerie repräsentiert ein für die gesunde Ernährung wichtiges Gemüse und Würzmittel und soll als natürliches Diuretikum wirken, obwohl der wissenschaftliche Beweis für diese Wirkweise bislang nicht eindeutig erbracht werden konnte. Selleriesamenöl, Selleriesamen und ihre Extrakte werden kommerziell in allen Hauptsparten der Nahrungsmittelindustrie genutzt. Aufgrund der nachgewiesenen sedativen und antikonvulsiven Eigenschaften sowie der blutdrucksenkenden, antiinflammatorischen wie auch gewissen bakterien- und pilzhemmenden Aktivitäten stellt A. graveolens eine vielversprechende mögliche Zusatzkomponente spezieller Diätprodukte dar.

### Synonyme

Fructus Apii graveolentis

Semen Apii graveolentis

### Volkstümliche Namen

Celery fruit (eng.)  
Selleriefrüchte (dt.)  
Semence de céleri (frz.)  
Sementes de apio (it.)  
Semillas de apio (span.)

## Indikationen

akutes rheumatisches Fieber (ICD-10, I 00 - 02)  
Anorexie (ICD-10, R 63.0)  
Appetitlosigkeit (Komm. E, -)  
Arthropathien (ICD-10, M 00 - 14)  
Harnwegsinfektionen (Komm. E, -)  
Krankheiten der Niere und des Ureters (ICD-10, N 28.8)  
Nieren- und Blasensteine (Komm. E, -)  
Rheuma (Komm. E, -)  
Rheuma (Hom.)  
Sexualorgane, Erkrankungen der weiblichen (Hom.)  
Systemkrankheiten des Bindegewebes (ICD-10, M 30 - 36)  
Urethritis und urethrales Syndrom (ICD-10, N 34)  
Urolithiasis (ICD-10, N 20 - 23)  
Zystitis (ICD-10, N 30)

## Sicherheit

Nicht während der Schwangerschaft anwenden.  
Spezielle Anwendungsbeschränkungen.

## Komm. E Monographien

Apium graveolens  
BArz-Datum 12.07.91  
Kommission E  
BArz-Nr. 127

Beurteilung NEGATIV  
ATC-Code: C03FA

Monographie: Apium graveolens (Sellerie)

Bezeichnung des Arzneimittels  
Apium graveolens; Sellerie  
Apii radix, Selleriewurzel  
Apii herba; Selleriekraut  
Apii fructus; Selleriefrüchte

Bestandteile des Arzneimittels  
Sellerie, bestehend aus der frischen Ganzpflanze von Apium graveolens LINNÉ, zur Gewinnung von

Preßsaft.

Selleriewurzel, bestehend aus den frischen oder getrockneten unterirdischen Teilen von *Apium graveolens* LINNÉ, sowie dessen Zubereitungen.

Selleriekraut bestehend aus den frischen oder getrockneten oberirdischen Teilen von *Apium graveolens* LINNÉ, sowie dessen Zubereitungen.

Selleriefrüchte, bestehend aus den Früchten von *Apium graveolens* LINNÉ, sowie deren Zubereitungen.

#### Anwendungsgebiete

Zubereitungen aus Sellerie werden als harnreibendes Mittel, zur "Blutreinigung", zur Regelung des Stuhlgangs, zur Anregung der Drüsen, bei rheumatischen Beschwerden, Gicht, Steinleiden, für Schlankheitskuren nach Ernährungsfehlern, vorbeugend bei nervöser Unruhe, bei Appetitlosigkeit und Erschöpfung verwendet.

Die Wirksamkeit bei den beanspruchten Anwendungsgebieten ist nicht belegt.

#### Risiken

Sellerie kann allergische Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock auslösen (Sellerie-Karotten-Beifuß-Syndrom).

#### Hinweis:

Sellerie kann größere Mengen phototoxischer Furanocumarine enthalten.

#### Beurteilung

Da die Wirksamkeit bei den beanspruchten Anwendungsgebieten nicht belegt ist und ein allergisches Risiko besteht, kann eine therapeutische Anwendung nicht empfohlen werden.

#### Wirkungen

Tierexperimentell fanden sich Hinweise auf eine diuretische Wirkung.

## **Wirksamkeit**

Unzureichende Informationen für eine Bewertung